

Feitruß.

Geht grüße Dich, Du wahrer Schaar der Meister! — Die Brust gefüllt durch arbeitsreud'ges Mühen...

weitaufgebautes Drahtnetz ersetzt, welches dem Lehrer gestattet zu sehen, was unter der Hand vorgeht. Die Unterführung der Füße wird endlich passend durch ein Fußbrett hergestellt...

selbe der Kindergarten des Fräulein Kirchhoff nicht über empfohlen werden. Ähnliches bieten dar die Fräul. Marie Köstler und Nina Sellheim...

Große Ausstellung von Aufbaumittel- u. Beschäftigungsmitteln für Volksschulen, Kindergärten, Taubstummen- und Blinden-Anstalten...

Kindergarten-Angelegenheit.

Am Schlusse der Verhandlungen des Provinzial-Lehrer-Vereins Mittwoch den 3. Oktober im Schützenhause wird Frä. Angelika Hartmann...

Civilstands-Register der Stadt Halle.

Meldung vom 1. October. Aufgeboren: Der Prokurist F. A. A. Billing, Halle a/S., und B. E. A. Priem, Berlin...

Aus der Provinz.

— Sr. Majestät der König haben den Regierungs-Assessor von Schwarztopf zu Magdeburg zum Regierungs-Rath ernannt.

Wetterbericht vom 1. October.

(8 Uhr Morgens.) Barometer Nordosten, wo es beträchtlich kühler, steigen, sonst gefallen, und die Temperatur wenig verändert.

Die in der Volksschule ausgetheilten Subellien aus der Baufabrik des Herrn R. Voigt hierseibst.

Haben wir die allgemeinen Anforderungen, die an eine Schulbank zu stellen sind, gestern angegeben, so lassen sich im Besonderen folgende Regeln aufstellen.

Es bleibt daher in den vorliegenden Vorlägen die von verschiedenen Seiten geforderte Verstellbarkeit der Füße und Bänke je nach der Körperbeschaffenheit des Schülers...

Die Tabelle am Schlusse giebt hierfür den nöthigen Anhalt.

Eine Zeichnung von Grundriß und Querschnitt der Subellien können wir hier nicht wiedergeben. Wir verweisen auf den Besuch der Ausstellung und bemerken noch Folgendes:

Table with columns: Klasse (6, 5, 4, 3, 2, 1), Maße (314, 340, 366, 392, 418, 445), and descriptions of subellien parts like Bankhöhe, Füßhöhe, etc.

Diese Maße stimmen nur dann, wenn sie alle gleichmäßig berücksichtigt werden.

Bei den Mädchen tragen die Kleider 10 bis 15 Millim. auf der Bank auf, mithin ist für jede Maßzahlklasse die nächsthöhere Differenz zu wählen.

Ausstellung von Aufbaumitteln.

Wer der Schule fern steht und sich nicht bekannt gemacht mit ihren zeitigen Hilfsmitteln, ahnt kaum die Fülle der Zwecke und Unternehmungen, welche darauf abzielen, die Schule nicht nur auf ihren jetzigen Standpunkte zu erhalten...

Fräulein Antonette Kirchhoff, Kindergartenin von hier, hat die Arbeiten ihrer Kleinen angefertigt, ferner selbstgefertigte Vorlagen und Arbeiten von Kindergartenmännern.



**Stollwerck'sche Brustbonbons**  
aus der Fabrik von  
**Franz Stollwerck,**  
Hofflieferant in Cöln,  
nach Vorschritt des Universitäts-Professors Dr. Harless Goh. Hofrath zu Bonn gefertigt, vorrätig in versiegelten Packeten à 50 Pfennige in Halle bei C. F. Baentsch u. Apotheker Kolbe, Apotheker C. J. Pabst u. Otto Peter, A. Trautwein, Conditor, gr. Ulrichsstraße 56 und Rich. Fuss.

**Schulbücher, Atlanten, Lexika,**  
in dauerhaften Einbänden billig bei  
**M. Köstler, Poststraße 10.**

**Prima Magd. Sauerloht bei Holtze.**  
Ein einz- und ein zweispänner Rollwagen zu verkaufen.  
**A. W. Haase, Magdeburgerstr. 45.**  
Sophia u. Matratzen empfiehlt in größter Auswahl **G. Fraendorff, Schulgasse 2a.**  
**Gänzlicher Ausverkauf**  
von feinen Filz- und Seidenhüten neuester Façon zu enorm billigen Preisen.  
Gute u. dauerhafte Filz-Schrotenschuhe und Pantoffeln zu jedem Preise.  
**G. Nagl, Leipzigerstr. 12.**

**Mondschein-Perlen**  
empfiehlt  
**C. F. Ritter, gr. Ulrichsstr. 42.**  
**Für Schuhmacher.**  
Montag den 8. October von Vormittags 10 Uhr ab Fortsetzung der Leder-Auktion Brunnenplatz 4.  
**G. May, Auktionator.**

**Ernst Karras jun.,**  
Markt 25 (Waagegebäude)  
empfiehlt sein Lager von Drechselwaaren sowie seine Werkstatt und versichert billige reelle Bedienung. (H. 53195)  
Eine neue, rote Vitrine zur Restauration für den Abend passend, ist billig zu verkaufen Schmeerstraße 30, part.  
Diesjährige Korbmöbel sind zu verkaufen auf der Simtriger Schleuse.

**Rehmsteine** gr. Ulrichstr. 52, Hof, 2 Tr.  
**Kalk**  
Mühlberg 6, H. Bachmann.  
Ein Dgd. Myrthenbäume und 1 Dgd. Laurastinsbäume sind wegen Mangels an Raum zu verkaufen beim Gärtner **Smuoldt, Liebenauerstr. 7.**  
Ein großer Handwagen zu verkaufen Liebenauerstraße 7.  
**Handwagen** verkauft Landwehrstr. 18.  
Feine weiße Speisekartoffeln verkauft in jedem Posten gr. Steinstr. 61, Hof, rechts.  
**Gute Winter-Speisekartoffeln** verkauft fortwährend  
**Detonom E. Haage.**

Eine Kommode mit Glasaufsatz und ein Ausziehtisch zu verkaufen Schmeerstr. 35.  
Direkter Kleidersekretär, Nähtische und ovale Tische verkauft billig Harz 4.  
Ein ziemlich neuer Küchenschrank ist billig zu verkaufen H. Märkerstr. 2, II, rechts.  
Kleiderstr., Tisch verk. Schillerstr. 1, I, r.  
Kommode verk. billig H. Schlamm 1.

**Stroh-Verkauf.**  
Gerstenstroh, ausgezeichnetes Vertstroh, zu verkaufen Osthof zum Weintraube.  
**Briquettes** verk. gr. Steinstr. 51, D., r.  
**1 Brechswagen und 1 Handrollwagen** zu verkaufen Geißstraße 24.  
Ein H. Kanonenofen mit Röhren billig zu verkaufen Brunnenstraße 3.  
Ein eiserner Stubenofen mit Ringelplatte zu kaufen gesucht gr. Märkerstr. 17.  
Gute Stühleinfirmen kauft H. Ulrichstr. 7.  
Gut. Kleidung, Betten, Wäsche kauft von **Sohmann, H. Ulrichstr. 1b, part.**

**Bekanntmachung.**  
Zum 1. April 1878 sind an untern Elementarjahren 8 neu gegründete Lehrstellen zu besetzen. Das Anfangsgehalt beträgt für bereits definitiv angestellte Lehrer 1025 M. baar und für Lehrer, welche die Befähigung zur definitiven Anstellung noch nicht besitzen, 900 M. mit einer Steigerung von 5 zu 5 Jahren um 225 M. bis zum Höchstgehalt von 2400 M. Den baldigst einzureichenden Bewerbungs-Gesuchen sind außer den Prüfungs-Zeugnissen beizufügen:  
ein Lebenslauf mit Darstellung des Bildungsganges der seitfertigen Anstellung unter Angabe ihres Ortes und ihrer Dauer nach Jahr und Datum,  
der Militärdienstverhältnisse und eine Bescheinigung über den Gesundheitszustand.  
Halle, den 22. September 1877.  
**Der Magistrat.**

Bei der heutigen planmäßigen Auslosung der zur Gasbeleuchtungsanleihe der Stadt Halle gehörenden Stadt-Obligationen à 100 M. sind folgende Nummern gezogen:  
4 23 81 88 90 117 118 122 225 240 261 264 267 303 305 325 363 441  
498 552 587 629 637 644 672 710 717 762 774 804 807 825 834 941 957 974  
1031 1064 1158 1172 1217 1246 1272 1284 1290 1328 1378 1393 1409 1410  
1423 1440 1473 1479 1502 1528 1546 1559 1572 1586 1619 1702 1704 1710  
1717 1828 1848 1953 1961 1973 1979.  
Die Inhaber dieser Obligationen fordern wir auf, dieselben am 1. April 1878, mit welchem Tage ihre Verzinsung aufhört, bei der Kämmererei einzulösen.  
Halle, den 28. September 1877.  
**Das Curatorium der Gasanstalt.**

Die Halle'sche Spartassen-Gesellschaft hat der allgemeinen Landesversammlung des Nationalbanks ein Kapital von 500 Thlr. (1500 Mark) zu dem Zwecke überwiesen, um durch die davon ankommenden Zinsen würdige, besährte und besonders dürftige Veteranen der preussischen Armee, welche der Stadt Halle angehören und in derselben wohnhaft sind, zu unterstützen.  
Unter Veteranen in diesem Sinne sind diejenigen alten Krieger von Interesse, die abwärts zu verstehen, welche den Nachweis darüber führen können, daß sie als Soldaten ihre Schuldigkeit gethan, sonst unablöslich gelebt haben, auch nicht im Stande sind, ihren Unterhalt zu erwerben und das 60. Lebensjahr erreicht haben. Im Kriege oder im Dienst erhaltene Wunden und unerschuldeten Krankheit, welche die Arbeitsfähigkeit lähmen, haben die Altersbeschränkung auf, und bei gleicher Berechtigung geben Verwundete den Lebriegen vor.  
Wir sind veranlagt, Vorschläge zur Verteilung der diesjährigen Zinsen zu machen, wir fordern deshalb diejenigen Veteranen, welche berüchtigt zu werden wünschen, auf, sich bis zum 9. October d. Js. auf der Armentafel persönlich zu melden und die erforderlichen Nachweise zu führen.  
Halle, den 29. September 1877.

Die Herbst-Kontrollversammlungen im Bezirk des unterzeichneten Landwehr-Bataillons finden für das Jahr 1877 in der nachstehend angegebenen Zeit statt:  
**1. Kompagnie.**  
Wettin am 5. November Vormittags 10 Uhr.  
Lößlein " 5. " Nachmittags 2 " "  
Könnern " 6. " Vormittags 10 " "  
Leidorf " 6. " Nachmittags 2 " "  
**2. Kompagnie.**  
Gröbers am 7. November Vormittags 10 1/2 Uhr.  
Annendorf " 7. " Nachmittags 2 " "  
Blau " 7. " Vormittags 9 " "  
Giechichtenstein " 8. " Mittags 12 " "  
Hohenbunm " 8. " Nachmittags 3 " "  
Trotha " 9. " Vormittags 9 " "  
Weidersee " 9. " Mittags 12 " "  
**3. Kompagnie.**  
zu Halle a/S., auf dem Hofe der Moritzburg.  
am 5. November Morgens 8 Uhr für den Jahrgang 1863.  
" 5. " Vormittags 10 " " die Jahrgänge 1864 und 1865.  
" 5. " Mittags 12 " " " 1866 und 1867.  
" 5. " Nachmittags 3 " " " 1868 und 1869.  
" 6. " Morgens 8 " " " 1871 und 1874.  
" 6. " Vormittags 10 " " " 1872 und 1875.  
" 6. " Mittags 12 " " den Jahrgang 1870.  
" 6. " Nachmittags 3 " " die Jahrgänge 1873, 1876, 1877 und unbrauchbare Soldaten.

Zu diesen Kontrollversammlungen haben sämtliche im Bezirk sich aufhaltende Offiziere, Aelte, Obere Militärbecante und Mannschaften in reserve- und landwehrpflichtigen Dienstalter, sowie sämtliche Dispositions-Umlauber und unbrauchbaren Soldaten zu erscheinen, mit Ausnahme der Mannschaften der Marine, welche den Kontrollversammlungen nur im Frühjahr beiwohnen, was hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß weder für die Mannschaften der Stadt Halle noch die der Stadt Giechichten besondere Kontroll-Ordres auszugeben werden, vielmehr die Betreffenden in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet sind und das unentschuldigte Ausbleiben die gezielte Strafe nach sich zieht.  
An benannten Orten, wo nur eine Kontrolle für den betreffenden Bezirk stattfindet, haben sämtliche kontrolspflichtige Mannschaften zur angegebenen Zeit zu erscheinen. Die Militärapapiere sind zu allen Kontrollen unbedingt mit zur Stelle zu bringen.  
Halle a/S., den 20. September 1877.  
**Königliches Bezirks-Kommando des 2. Bataillons (Halle)**  
**2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.**

**Das An- und Abrollen von Eisenbahngütern**  
wird prompt besorgt.  
Die Verrechnung von Güterlagerungen billigst.  
Expedition nach allen Orten des In- und Auslandes.  
**A. W. Haase, Magdeburger Straße 45.**

**Große Ausstellung und Verkauf von Original-Ölgemälden**  
in Preise von 13-600 Mark, große Steinstraße Nr. 7 im Laden.  
J. Welss, Kunsthandl. aus Wien.

**Wohnungs-Veränderung.**  
Meine Wohnung befindet sich jetzt  
gr. Steinstraße 18, gegenüber Hotel „Stadt Hamburg.“  
**Wilh. Rebettge, Graben.**

**Sofort gesucht**  
ein geheimer Mann, fester Arbeiter, zur Anfertigung von Fabrikmaschinen. Wo? Erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Glasergehülfe, tüchtiger Arbeiter wird auf 8-14 Tage zur Ausfülle nach auswärts gesucht. Näheres Auskunft in der Sternplatz-Verwaltung von  
**Guard Heert, gr. Ulrichsstraße 35.**

Zimmerleute u. Tischler auf dauernde Arbeit sucht  
**A. Leonhardt, Böhmischerstr. 4a.**  
Ein Kleidermacher wird gesucht  
Rannigstraße 3, im Comptoir.  
2 Kaufburschen verlangt **G. Wendheim.**  
Einen Kaufburschen verlangt **G. Wendheim.**  
Eine Frau zum Kopfenabtragen wird für einige Tage der Woche verlangt bei  
**W. Lange, gr. Brauhausgasse 28.**

Junge Mädchen, welche das Schreiben u. Buchstaben gründl. erlernen wollen, mögen sich melden bei **P. Hoffmann, Becherhof 6, II.**  
Ein tüchtiges, ordentliches Hausmädchen wird sofort gesucht  
gr. Berlin 18, I.  
Ein ordentliches Mädchen wird gesucht  
Königsstraße 33, I.

Ein Mädchen im Weizen geübt sucht **Klausstr. 4.**  
Eine ordentliche Aufwartung für den Permittag gesucht  
Leipzigerstraße 26, II.  
Eine Handfrau gesucht **H. Klausstr. 14, I.**  
Ord. Mädchen werden gesucht u. nachgewiesen durch  
**B. Fiedinger, H. Schlamm 3.**

**Ant. Wädden v. auswärts** mit recht guten Attesten, sowie auch jüngere, suchen sofort Stellen durch  
**Franz Debarade, gr. Schlamm 10.**  
Könninen, Haus- u. Stubenmädchen erhalten zum 1. November gute Stellen. Jüngere Mädchen v. Lande suchen sofort Stellen durch  
**Franz Schwarz, gr. Ulrichsstraße 11, Schmidt's Garten.**

Ein Mädchen von außerorts, welches schon als Kadenmädchen thätig war, sucht Stelle in einer Conditorei od. in einem sonstigen Laden-geschäft. Näheres zu erfragen  
Schulgasse 2a.

**L. Becher,**  
Korbmachermeister,  
18 große Wallstraße 18  
empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach schlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller u. pünktlicher Bedienung. Reparaturen billigst.

Mein Gardinenverkauf befindet sich von heute ab  
**H. Brauhausgasse 21, I.**  
**Marie Zulzer.**  
Ein Musiklehrer wünscht noch einigen Musikern und Violoncellisten zu ertheilen. Abfragen unter **G. B.** in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Ein ant. Mädchen empfiehlt sich als geübte Blätterin. Näheres in der Exped. d. Bl.  
Eine geübte Blätterin sucht zeichnen. Wäsche sauber und billig das Dgd. Geg. 1 M. bei Ueberrahme gauger Ausstattungen noch billiger. Näheres  
**H. Schlossgasse 6, I., am Paradeplatz.**

Von heute an befindet sich unsere Damen-schneiderei nicht mehr Wilhelmstraße 6, sondern Breitestraße 32, 2 Tr.  
Hochachtungsvoll  
**W. u. E. Heinicke.**

Von heute ab wohne ich **Rannigstraße 13.** Bote der 1. Schuhmachergasse.  
**E. Deschner.**  
Ich wohne gr. Steinstraße 23.  
Dehmann **Häger.**

Ich wohne jetzt **Böbergasse 3** bei Herrn Weiß, Eingang gr. Ulrichsstraße neben Herrn Wobler. Dies meinen werthen Kunden zur Nachricht. **Michael, Wärschenmacherstr.**  
Daneben eine fremdsprachige Parterre-Stube sofort zu beziehen.

Meine Wohnung befindet sich jetzt  
**Domplatz 3, Eingang zur Dornkirche.**  
Dies meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht.  
**Jr. Huske, Schuhmachermstr.**  
Zum Anfertigen aller Pug-Artikel empfiehlt sich  
**Helene Krüger,**  
gr. Schlossgasse 3, 1 Tr.  
**Plüss** jeder Faltenbreite brennt sauber  
gr. Rittergasse 3.  
Eine F.-Winde in der Saale gefunden  
Weingärten 8.